

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Bezugspreis: Vierteljährlich 30 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 75 Pf. — **Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.** Anzeigen werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Neustadtstraße 11) von Herrn Friseur Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die 1spaltige Zeitspaltel oder deren Raum mit 25 Pf. berechnet. **Schluss der Anzeigenannahme** Freitag nachm. 2 Uhr. **Fernsprecher Amt Siegmars 244.** — **Postfachkonto Leipzig Nr. 12 559, Firma Ernst Fick, Reichenbrand.**

Nr 27

Sonnabend, den 5. Juli

1919

Nachstehende Bekanntmachungen werden hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff,
am 30. Juni 1919.

Die **Gemeindevorstände.**

Reisebrotmarken betr.

Die Umlaufzeit der unperfekten Reisebrotmarken ist vom Direktorium der Reichsgelddirektion auf die Zeit bis zum 3. August 1919 beschränkt worden. **Vom 4. August 1919 an dürfen Bäcker usw. unperfekte Reisebrotmarken nicht mehr befeuern.** Der Umtausch der unperfekten Reisebrotmarken gegen andere kann bis zum 3. August 1919 bei den obgenannten Gemeindevorständen erfolgen. Alle übrigen Bestimmungen über Reisebrotmarken, insbesondere die Vorschriften über Entwertung der Marken durch die Verkäufer sofort bei Annahme, bleiben in Kraft. Zuwiderhandlungen werden nach § 80 der Reichsgelddirektionsverordnung für die Ernte 1918 vom 29. Mai 1918 mit Gefängnis bis zu 1 Jahr und mit Geldstrafe bis zu 50 000 Mk. oder mit einer dieser Strafen geahndet. **Westfälischer Kommunalverband für den Bezirksverband Chemnitz-Land.** Chemnitz, den 24. Juni 1919.

Bekanntmachung.

Im Anschluss an die Bekanntmachung des Ministeriums für Militärwesen vom 14. April 1919 verordne ich mit Wirkung für ganz Sachsen folgendes:

Punkt 4 der Bekanntmachung vom 14. April 1919 wird außer Kraft gesetzt. Er erhält folgende Fassung:

4. Für den Wirtschaftsschluss gelten die allgemeinen polizeilichen Bestimmungen wie vor der Verhängung des Belagerungszustandes. Die Bestimmung, daß sich niemand in der Zeit von 12 Uhr 30 bis 4 Uhr morgens unbefugt auf Straßen und Plätzen aufhalten darf, wird aufgehoben. **Ministerium für Militärwesen.** Rixdorf.

Besitzsteuer.

Am 10. dieses Monats wird die 5. Rate Besitzsteuer fällig. Die Steuerpflichtigen wollen dieselbe bei Vermeldung der zwangswelken Beitreibung bis zum

18. dieses Monats

an die hiesige Ortssteuereinnahme abführen.

Reichenbrand, am 4. Juli 1919.

Der Gemeindevorstand.

Nachstehende Polizeiverordnung wird hiermit zur strengsten Befolgung in Erinnerung gebracht. **Reichenbrand, am 3. Juli 1919.** **Der Gemeindevorstand.** Vogel.

Errichtung eines Wohnungsnachweises in der Gemeinde Reichenbrand.

Zur Bekämpfung des Wohnungsnotstandes wird mit Zustimmung des Gemeinderates folgende Anordnung erlassen:

§ 1. Die Gemeinde Reichenbrand errichtet und betreibt einen öffentlichen Wohnungsnachweis. Zu diesem Zweck wird folgendes vorgeschrieben: Jeder Eigentümer, Nießbraucher oder Pächter eines Gebäudes oder mit der Verwaltung beauftragter Vertreter dieser Personen ist verpflichtet, Wohnungen, die durch Kündigung des bestehenden Mietverhältnisses oder auf sonstige Weise vermietsbar geworden sind und wieder vermietet werden sollen, sowie zum Vermieten bestimmte Wohnungen in Neubauten, bei dem Wohnungsnachweis der Gemeinde (Gemeindevorstand) anzumelden. Die Anmeldung hat durch besondere Anmeldebordüre, welche unentgeltlich beim Wohnungsnachweis zu entnehmen sind, zu erfolgen.

§ 2. Die Anmeldung hat innerhalb 3 Tagen nach Erteilung der behördlichen Genehmigung zum Bezahlen der Wohnung, oder nach erfolgter Kündigung oder anderweiter Aufhebung der bisherigen Miet- oder sonstigen Vertrags- oder Benutzungsverhältnisse zu erfolgen.

§ 3. Die Vermietung beziehentlich anderweiter Benutzung von Wohnungen darf nur mit Zustimmung des Wohnungsnachweises erfolgen. Bis zur Behebung des Wohnungsnotstandes dürfen Wohnungen an außerhalb der Gemeinde Reichenbrand Wohnende nicht vermietet beziehentlich von solchen nicht bezogen werden.

§ 4. Die angemeldeten Wohnungen werden in der nächsten Nummer des Reichenbrander Wochenblattes veröffentlicht. Die Aufnahme unterbleibt, wenn vom Wohnungsnachweis der anderweiten Vermietung beziehentlich Benutzung zugestimmt worden ist.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Polizeiverordnung können mit Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet werden. Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. **Reichenbrand, am 17. Mai 1919.** **Der Gemeindevorstand.** Vogel.

Gasperre.

Die Kohlenzufuhr für das Verbandsgaswerk hat sich trotz aller Bemühungen nicht gebessert. Außerdem aber läßt der in letzten Tagen ausgebrochene Eisenbahn- und anliegende Bergarbeiter-Streik eine weitere Verschlechterung in der Kohlenzufuhr befürchten. Wir müssen daher nunmehr auch Sperrstunden einführen. **Von Donnerstag, den 3. Juli 1919, ab ist die Gasentnahme in der Zeit**

von 1—5 Uhr nachmittags
und von 10—5 Uhr nachts

verboten.

Während der Sperrzeiten hat die Gasentnahme zu unterbleiben. Die Gashähne sind, auch wenn kein Gasdruck in der Leitung vorhanden ist, geschlossen zu halten, damit bei Eintritt des Gasdruckes Gasausströmungen vermieden werden. Bei Gasgeruch sind sofort alle Fenster und Türen zu öffnen. **Vorsicht! Explosionen! Gasvergiftungen!**

Siegmars, den 1. Juli 1919.

Verbandsgaswerk Siegmars u. Umg.
Gemeindevorstand Ailing, Verbandsvorstandender.

Gutes, brauchbares Suppenmehl,

das Pfund 3 Mk., steht im Lebensmittelamt zum Verkauf. Es eignet sich besonders zur Streckung der in den Haushaltungen noch vorhandenen geringen Kartoffelmengen. Da kaum weitere Kartoffeln heranzubekommen sind und zur Verteilung gelangen werden, wird die Einwohnerschaft hiermit besonders auf

Suppenmehl hingewiesen! Desgleichen wird zum Strecken der Kartoffeln ebenfalls gutes Dörrgemüse (Kraut und Möhren) empfohlen.

Das noch vorhandene nicht vollwertige Pflanzenmehl wird von jetzt ab mit 2,50 Mark für das Pfund abgegeben. **Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 3. Juli 1919.**

Bekanntmachung.

die Nachreichung der Gewichte, Maße, Wagen und Meßwerkzeuge betreffend.

Nach einer Bekanntmachung des Oberrechnungsamts Dresden vom 16. Dezember 1918 findet in diesem Jahre und zwar:

Dienstag, den 8. Juli 1919 von 3—5 Uhr nachm.,
Mittwoch, den 9. Juli 1919 von 8—12 Uhr vorm. und 1—5 Uhr nachm.,
Donnerstag, den 10. Juli 1919 von 8—12 Uhr vorm. und 1—5 Uhr nachm.,
Freitag, den 11. Juli 1919 von 8—12 Uhr vorm. und 1—5 Uhr nachm.,
Montag, den 14. Juli 1919 von 8—10 Uhr vorm.

im **Botale,**

für **ortsfeste Gegenstände**

Montag, den 14. Juli 1919 von 10—12 Uhr vorm. und 1—5 Uhr nachm.,
Dienstag, den 15. Juli 1919 von 8—11 Uhr vorm.

am **Gebrauchsorte**

im hiesigen Orte mit den beiden Rittergütern eine Nachreichung aller im öffentlichen Verkehr Verwendung findenden Gewichte, Maße, Wagen und Meßwerkzeuge statt.

Als **Botale** für die Nachreichung ist

Willy Köhlers Gastwirtschaft, hier, Talstraße 8,

bestimmt worden.

Es wird dies mit der Aufforderung bekannt gegeben, daß sämtlich im hiesigen Orte und in den beiden Rittergütern bez. Gutsbezirken wohnhaften Personen die von ihnen im öffentlichen Verkehr zu verwendenden Maße, Gewichte, Wagen und Meßwerkzeuge innerhalb der vordienstgenannten Tage im Nachreichungsorte dem Eichbeamten in reinlichem Zustande zur Prüfung vorzulegen haben.

Zur Nachreichung derjenigen Wagen und Maße, welche an ihrem Gebrauchsorte befestigt sind, wird sich der Eichungsbeamte an Ort und Stelle begeben.

Die Besitzer solcher Eichgegenstände haben dieselben aber vorher dem Eichungsbeamten anzumelden und finden diese Anmeldungen während der festgesetzten Zeiten ebenfalls vollständige Erledigung.

Werden Maße, Gewichte usw., welche das Nachreichungszeichen nicht tragen, nach Beendigung des Nachreichungsgeschäftes vorgefunden, so kann auf Grund von § 369 Ziffer 2 des Reichsstrafgesetzbuches eine Bestrafung bis zu 150 Mk. oder mit Haft bis zu 4 Wochen herbeigeführt werden.

Für jedes der Nachreichung-unterzogene Stück ist die im Gebührentarif festgesetzte Gebühr nach § 17 des Gesetzes vom 31. Juli 1912 sofort zu entrichten. **Reichenbrand, den 3. Juli 1919.** **Der Gemeindevorstand.**

Nachreichung der Maße, Gewichte, Wagen und Meßwerkzeuge.

Zur öffentlichen Kenntnis wird hiermit gebracht, daß

Dienstag, den 15. Juli d. J., nachm. von 1—5 Uhr,
sowie **Mittwoch, den 16. Juli d. J., vorm. von 8—12 Uhr und nachm. von 1—5 Uhr**

im hiesigen Orte die gesetzlich vorgeschriebene Nachreichung aller im öffentlichen Verkehr Verwendung findenden Maße, Gewichte, Wagen und Meßwerkzeuge, und zwar in der Sachanweisung „Zur Post“ — Inh.: **Robert Schill** — hier, stattfindet.

Alle im hiesigen Gemeindebezirk wohnhaften Personen, auch die Landwirte, welche Maße, Gewichte, Wagen und Meßwerkzeuge im öffentlichen Verkehr benutzen, haben dieselben innerhalb der vordienstgenannten Zeiten im Nachreichungsorte dem Eichungsbeamten in reinlichem Zustande und durch erwachsene Personen zur Prüfung vorzulegen.

Zur Nachreichung derjenigen Wagen und Maße, welche an ihrem Gebrauchsorte befestigt sind, wird sich der Eichungsbeamte an Ort und Stelle begeben. Die Besitzer solcher Eichgegenstände haben dieselben aber vorher dem Eichungsbeamten anzumelden. Diese Gegenstände werden voraussichtlich am **Donnerstag, den 17. Juli 1919, von vorm. 8—11 Uhr**

ihre Erledigung finden.

Die Gebühren für die Nachreichung sind sofort bei der Nachreichung zu entrichten.

Werden Maße, Gewichte usw., welche das Nachreichungszeichen nicht tragen, nach Beendigung des Nachreichungsgeschäftes vorgefunden, so muß auf Grund von § 22 der Maß- und Gewichtsordnung in Verbindung mit § 369 Ziffer 2 des Reichsstrafgesetzbuches die Bestrafung der in Frage kommenden Person erfolgen.

Den Nachreichungspflichtigen geht noch besondere Ladung zu.

Rottluff, am 5. Juli 1919.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Die Einwohnerschaft wird daran erinnert, daß jede durch Kündigung oder Ablauf des Mietverhältnisses freierwerdende Wohnung sofort im Gemeindevorstand zu melden ist.

Ferner werden alle Grundstücksbesitzer gemäß § 3 der Bundesratsverordnung vom 23. September 1918 aufgefordert,

bis **Mittwoch, den 9. Juli 1919,**

alle unbenuzten Wohnungen oder Fabrik-, Lager-, Werkstätten-, Geschäftsräume oder sonstigen Räume im Gemeindevorstand zu melden.

Die Meldung muß enthalten Größe und Anzahl der Räume, getrennt nach heizbaren und nichtheizbaren. Als unbenuzt gelten Wohnungen und Räume der bezeichneten Art, wenn sie völlig leerstehen oder nur zur Aufbewahrung von Sachen dienen.

Rottluff, am 3. Juli 1919.

Der Gemeindevorstand.

Die Einwohnerschaft wird hierdurch gebeten, jede bevorstehende Heimkehr eines Gemeindegliedes aus der Gefangenschaft im Gemeindevorstand zu melden.

Kriegsgefangenenheimkehrstelle Rottluff, am 4. Juli 1919.

Um den in letzter Zeit hierher gerichteten Anfragen gerecht zu werden, wird bekannt gegeben, daß für den Bezirk der Amtshauptmannschaft und für die Chemnitzer Stadtkurve in Unterordnung unter den Landesobstbauverein ein **Bezirksobstbauverein** besteht, dessen Vorsitzender der Unterzeichnete ist. Ihm sind die in einzelnen Gemeinden und zwar in Bedamsdorf, Burkhardtendorf, Cuba, Gröna, Rändler, Leukersdorf, Mittelbach, Mittelfroha und Fichtgöthel, Neukirchen, Niederfroha, Pleißa, Röhndorf, Siegmars und Wästenbrand bestehenden Obst- und Gartenbauvereine als körperschaftliche Mitglieder angeschlossen. Auch der Erzgebirgische Gartenbauverein in Chemnitz gehört dem Bezirksobstbauverein als korporatives Mitglied an.

Der Verein verfolgt den Zweck, den Obst- und Gemüsebau in wirksamer Weise zu fördern und seine wirtschaftliche Bedeutung zu heben.

Anmeldungen für den Bezirksobstbauverein nimmt die in der Amtshauptmannschaft Chemnitz, Mehlstraße 2, befindliche Geschäftsstelle entgegen. Für die örtlichen Organisationen sind sie bei diesen selbst anzubringen.

Chemnitz, am 23. Juni 1919.

Der Bezirksobstbauverein Chemnitz.

Amtshauptmann Dr. Lohse, Vorsitzender.

Kaffee, Kakao, Tee

empfiehlt preiswert

Drogerie Siegmars Erich Schulze.

Fernsprecher 180.

Annemarie.

Roman von H. Wilken.
(Schluß).

Annemarie kuschelte sich wie ein kleines Kästchen warm in die Arme des Mannes.

Er küßte sie: „Du mein Süßes, mein Einziges, mein holdes Schmeicheltäschchen.“

Sie lächelte zu ihm auf.

„Ich freue mich auf den großen, nie endenden Festtag, Geliebter,“ hauchte sie.

„Freust du dich, mein Glück?“ gab er zurück. „Aber wenn ich nun mal grimmig werde, so grimmig, wie ich heute morgen war?“

„Ach du!“ ging sie auf den Scherz ein. „Meinst du, ich könnte nicht auch mal fragwürdig werden? Du nanntest mich ein kleines Schmeicheltäschchen. Denke daran: Kagen haben Krallen.“

„O weh, o weh! Ich sehe schon unseren Festtag in Scherben gehen.“ Tollen schüttelte bedauernd den Kopf.

„Aber er hielt sein Glück so fest in den Armen, daß Annemarie fast der Atem ausging.“

„Doch du mir nicht unversehens wieder entwischt, du kleiner Unmüt!“ stellte er fest.

So unter Scherz und holder Täuscherei verging die Fahrt. Man näherte sich Tollenhof.

„Annemarie,“ sagte der Graf, seinen Arm lösend und die Geliebte freigebend, „zwischen uns ist nichts gewesen, hörst du? Meine Mutter braucht nichts zu erfahren von dem, was zwischen uns war. Unser Glück darf sie mit uns teilen. Kommt mal Regen in der Ehe, stellen wir sie auf Trockene, nicht wahr, du Süße?“

„Ja, mein Enno,“ sagte Annemarie mit großem Ernst.

„Und dann in Zukunft Offenheit, gegenseitige volle Offenheit.“

„Ja, Enno, Offenheit in allen Dingen.“

Ihre Augen hingen voll und mit inniger Hingebung an dem Antlitz des Geliebten. Sie schauderte bei dem Gedanken, wie alles hätte kommen können, und es war doch alles jetzt so schön, so schön! — — —

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 3. Sonntag n. Trin., den 6. Juli, Vorm. 10 Uhr Predigt-gottesdienst: Pfarrer Rein.

Vorm. 11 Uhr Unterredung mit der weiblichen Jugend: Derselbe.

Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.

Amtswohle: Pfarrer Rein.

Parochie Rabenstein.

Am 3. Sonntag n. Trin., 6. Juli, Vorm. 9 Uhr Trauer-gottesdienst mit Predigt, Beichte und Abendmahlsfeier: Hilfspflichtiger Weidhold. Darnach Trauergeläute.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Kommunion im Amtshauptmann-Michel-Krankenhaus: Pfarrer Kirchbach.

Nachm. 1/2 Uhr Ausflug des ev. Jungfrauenvereins nach Hartmannsdorf zum Kreisverbandsfest; Versammlung an der Warte.

Nachm. 1/2 Uhr Abmarsch des ev. Jungfrauenvereins nach Warten-walde; Versammlung an der Warte.

Mittwoch, 9. Juli, Abends 7 Uhr Versammlung des ev. Jung-frauenvereins II. Abteilung.

Wochenamt: Pfarrer Kirchbach.

Wochenplan des Naturtheaters Rabenstein.

Sonntag, den 5. Juli, 5 Uhr „Die verjüngte Glocke“ (Wochen-tagspreise, öffentliche Vorstellung).

Sonntag, den 6. Juli, 11 Uhr „Glaube und Heimat“ (Morgen-feier für den städtischen Volksbildungsausschuß) — 4 1/2 Uhr „Die verjüngte Glocke“ (Sonntagspreise, öffentliche Vorstellung).

Montag, den 7. Juli, 3 Uhr „Rübezahl“ (geschlossene Schüler-vorstellung). — 6 Uhr „Im weißen Rössl“ (städtischer Volks-bildungsausschuß).

Dienstag, den 8. Juli, 3 Uhr „Rübezahl“ (geschlossene Vorstellung für Schulen). — 6 Uhr „Die Räuber“ (Sozialdem. Bezirksverein für Siegmars ufm.).

Mittwoch, den 9. Juli, 3 Uhr „Rübezahl“ (städt. Volksbildungs-ausschuß). — 5 Uhr „Die Räuber“ (Schüler-vorstellung, 1. Abt. Einheitspreise).

Donnerstag, den 10. Juli, 3 Uhr „Rübezahl“ (geschl. Schüler-vorstellung). — 5 Uhr „Im weißen Rössl“ (Wochentagspreise, öffentliche Vorstellung).

Freitag, den 11. Juli, 6 Uhr „Der Gewissenswurm“ (städtischer Volksbildungsausschuß).

Sonntag, den 12. Juli, 5 Uhr „Die verjüngte Glocke“ (ge-schlossene Vorstellung f. d. Ortsauschuß f. Jugendpfli. in Chemnitz.)

Herzlichen Dank allen denen, die uns zu unserem goldenen Ehejubiläum durch Geschenke und Glückwünsche in so reichem Maße erfreut haben, sowie herzlichen Dank Herrn Pfarrer Rein für seine Liebenswürdigkeiten und Bemühungen und Herrn Hilfsgeistlichen Kroll für Empfang und Begleitung.

Heinrich Neubert und Frau.

Siegmars, im Juni 1919.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschlus entschlief sanft und ruhig Donnerstag nachts 1/2 12 Uhr unser einziger, lebensfroher Liebling

Hertha

im zarten Alter von 2 Jahren.

In tiefem Weh

Erwin Winkler und Frau geb. Kückler

im Namen aller Hinterbliebenen.

Rabenstein, den 5. Juli 1919.

Die Beerdigung unseres Lieblingen erfolgt Sonntag, den 6. Juli, nachm. 1/2 3 Uhr von der Behausung, Kirchstraße 5a, aus.

Achtung!

Damen und Herren, welche Zither, Mandolinen oder Violine spielen können und sich untergeordnetem Verein anschließen wollen, werden freundlichst um ihre wertvolle Adresse gebeten.

NB. Anmeldungen werden entgegengenommen von

Herrn Oswald Hoeltz, Reichenbrand, Stelzendorfer Straße 1, II.

Emil Nitzsche, Siegmars, Luisenstraße 2, II.

sowie im Vereinslokal, Gasthaus Reichenbrand.

1. Übungsabend

Mittwoch, den 9. Juli, im

Gasth. Reichenbr., Vereinsz.

Zitherverein „Edelweiß“, Reichenbrand.

Gut Klang

E. Nitzsch, Vorst.

Kleiderfärberei und chem. Reinigung

Hermann Uhle Nachf., Neustadt

Fernruf 114, Amt Siegmars

Auf- und Umfärben von Kleidungsstücken aller Art

Nächste Annahmestelle:

Zigarrengeschäft Möckel, Siegmars.

Kutscher,

welcher auch Gartenarbeit versteht, sofort gesucht.

Rudolf Müller, Reichenbrand

Stelzendorfer Straße 6.

Eine Repassiererin

in die Appretur für sofort gesucht.

Bruno Barthel,

Strickhandschuhfabrik, Rabenstein.

Arbeiter

auf regul. Handschuhlängen gesucht. Auch

wird eine Nagelmaschine gekauft

Reichenbrand, Arzigtstraße 1, S.

Zum Scheuern und Fensterputzen

wird laufend für Freitag oder Sonnabend

saubere Frau gesucht.

Frau R. Baum, Siegmars,

Hofer Straße 50, I.

Mann oder Frau

für leichte Gartenarbeit gesucht.

Zu melden:

Rabenstein, Forststraße 35, I

neben Carolabad.

Ein Herr kann Logis erhalten

Siegmars, Hofer Straße 29, I.

Schlafstelle frei

Neustadt, Zwischauer Str. 9c.

1 Stg. und Biegewagen m. Gummi-

bereifung, 1 Petroleumföcher mit zwei

Ringen, 1 Fleischwolf, 1 Kasserapparat,

1 Ristendöfner, 1 Alapp-Zylinder

Gr. 56, alles sehr gut erh. zu verkaufen.

H. Schulz, Siegmars, Luisenstr. 14.

Eine Längenstrickerin

und einige Fingerstrickerinnen

auf 12er Maschinen gesucht

Rabenstein, Talstraße 29.

Junges Ehepaar

sucht in Siegmars, Neustadt oder Schönau

schöne Halb-Stage. Angebote erbeten

unter M. 25 an die Geschäftsstelle des

Wochenblattes.

Kleine Wohnung

wird ab 1. September von Brautpaar zu

mieten gesucht

Siegmars, Amalienstraße 3, pt. r.

Möbl. Zimmer zu vermieten

Reichenbrand, Hofer Str. 16, p. l.

Hochfeines Cape

für 8-10jährigen Knaben zu verkaufen.

Zu erfahren in der Geschäftsstelle d. W.

Blau-weißgestreiftes Sommerkleid,

fast neu, für junges Mädchen passend, zu

verkaufen: Neustadt, Zwischauer Str. 8b

(Buchgeschäft)

Ein fast neuer Wurschen-Anzug ist

zu verkaufen

Reichenbrand, Wellstraße 6.

Vollständiges Bett,

einige Beizüge, noch gutes Küchensofa

mit Beizügen, guter Koffinmstoff, Voa,

einige Einlegelöcher zu verkaufen.

A. Eholer, Rabenstein, Rikweg 2.

Ein neue weiße Kinderschuh,

Größe 27, zu verkaufen

Reichenbrand, Hohensteiner Str. 8, II 1.

Ein Banamahut

billig zu verkaufen

Reichenbrand, Wilhelmstraße 6.

1 Winterrock,

1 Sommerüberzieher,

1 schwarzer Gehrockanzug,

sehr wenig getragen, preiswert zu verkaufen

Reichenbrand, Nevoigtstr. 43, im Laden.

Ein grauer Filzhut, weil zu klein

umgearbeitet, Größe 53, wird verkauft,

sowie 2 Hüte zum Rechnen für Algebra.

Zu erfahren in der Geschäftsstelle des

Wochenblattes.

Achtung!

Wenig geb. Waschmaschine, wie neu,

Feldschmiede mit Ventilator ohne Feuer-

bedien, gedieg. Messing-Gasglampe,

Petroleum-Hängeglampe, echtes

forniertes Vertiko und dergl. Aelder-

schrank, eleganter Trumeau-Spiegel,

geb. Schlafsofa zu verk. Neustadt 10a.

Schraubenzieher, Aelderhärte u.

Schlüssel verloren. Gegen Belohnung

abzugeben

Siegmars, Umbacher Straße 20.

Grasmähdmaschinen,

„Brille Ideal“, äußerst billig zu verkaufen.

Hermann Burkhardt, Siegmars,

Tel. 144. Luisenstraße 14.

1 Türschließer, Komet 3,

zu verkaufen Siegmars, Hofer Str. 3.

4 elektrische Lampen

sofort zu verkaufen

Siegmars, Amalienstraße 8, I.

Ein Wanderer-Fahrrad

mit Gummibereifung, 230 Mm., und

ein Fahrrad m. n. Federbereif.

für 95 Mm. zu verkaufen bei

G. Schneider, Neustadt,

Grenze Siegmars.

Fahrrad

mit neuer Federbereifung,

110 Mm., zu verkaufen

Siegmars, Friedrich-August-Str. 18.

Hinterhaus.

Fahrradschlauch,

fast neu, verhältniß

Reichenbrand, Arzigtstraße 1, I.

Tanzpreis-Erhöhung.

Gemäß der wichtigsten und vornehmsten Richtlinie ihres Arbeitsprogramms — ihren Mitgliedern menschenwürdige Existenzmöglichkeiten zu schaffen — steht sich die unterzeichnete Gewerkschaft gezwungen, ab 1. Juli d. J. auch für Chemnitz-Land eine Erhöhung des Tanzpreises auf

15 Pfennige pro Tour und Paar

festzusetzen.

Eine eingehende Begründung dieser Maßnahme ist wohl in Anbetracht der

jedem einzelnen aus eigener Erfahrung bekannten ungeheuren Teuerung unnötig.

Erwähnt soll nur werden, was vom großen Publikum mangels Einblickes in

das interne Musikgeschäftswesen meist übersehen wird, die ebenfalls ins un-

gemessene gestiegenen Preise für Instrumente, Noten, Saiten usw. Diefelben sind

um 200 bis teilweise 1000 Prozent gestiegen und bilden so einen nicht unwesent-

lichen Faktor für obige Maßnahme.

Die Leitung der unterzeichneten Gewerkschaft ist überzeugt, daß es für die

große Mehrheit des verehrl. Publikums dies Hinweises gar nicht bedürftig hätte,

daß die unterzeichnete Gewerkschaft gezwungen, ab 1. Juli d. J. auch für Chemnitz-

Land eine Erhöhung des Tanzpreises auf

15 Pfennige pro Tour und Paar

festzusetzen.

Eine eingehende Begründung dieser Maßnahme ist wohl in Anbetracht der

jedem einzelnen aus eigener Erfahrung bekannten ungeheuren Teuerung unnötig.

Erwähnt soll nur werden, was vom großen Publikum mangels Einblickes in

das interne Musikgeschäftswesen meist übersehen wird, die ebenfalls ins un-

gemessene gestiegenen Preise für Instrumente, Noten, Saiten usw. Diefelben sind

um 200 bis teilweise 1000 Prozent gestiegen und bilden so einen nicht unwesent-

lichen Faktor für obige Maßnahme.

Die Leitung der unterzeichneten Gewerkschaft ist überzeugt, daß es für die

große Mehrheit des verehrl. Publikums dies Hinweises gar nicht bedürftig hätte,

daß die unterzeichnete Gewerkschaft gezwungen, ab 1. Juli d. J. auch für Chemnitz-

Land eine Erhöhung des Tanzpreises auf

15 Pfennige pro Tour und Paar

festzusetzen.

Eine eingehende Begründung dieser Maßnahme ist wohl in Anbetracht der

jedem einzelnen aus eigener Erfahrung bekannten ungeheuren Teuerung unnötig.

Erwähnt soll nur werden, was vom großen Publikum mangels Einblickes in

das interne Musikgeschäftswesen meist übersehen wird, die ebenfalls ins un-

gemessene gestiegenen Preise für Instrumente, Noten, Saiten usw. Diefelben sind

um 200 bis teilweise 1000 Prozent gestiegen und bilden so einen nicht unwesent-

lichen Faktor für obige Maßnahme.

Die Leitung der unterzeichneten Gewerkschaft ist überzeugt, daß es für die

große Mehrheit des verehrl. Publikums dies Hinweises gar nicht bedürftig hätte,

daß die unterzeichnete Gewerkschaft gezwungen, ab 1. Juli d. J. auch für Chemnitz-

Land eine Erhöhung des Tanzpreises auf

15 Pfennige pro Tour und Paar

festzusetzen.

Eine eingehende Begründung dieser Maßnahme ist wohl in Anbetracht der

jedem einzelnen aus eigener Erfahrung bekannten ungeheuren Teuerung unnötig.

Erwähnt soll nur werden, was vom großen Publikum mangels Einblickes in

das interne Musikgeschäftswesen meist übersehen wird, die ebenfalls ins un-

gemessene gestiegenen Preise für Instrumente, Noten, Saiten usw. Diefelben sind

um 200 bis teilweise 1000 Prozent gestiegen und bilden so einen nicht unwesent-

lichen Faktor für obige Maßnahme.

Die Leitung der unterzeichneten Gewerkschaft ist überzeugt, daß es für die

große Mehrheit des verehrl. Publikums dies Hinweises gar nicht bedürftig hätte,

daß die unterzeichnete Gewerkschaft gezwungen, ab 1. Juli d. J. auch für Chemnitz-

Land eine Erhöhung des Tanzpreises auf

15 Pfennige pro Tour und Paar

festzusetzen.

Eine eingehende Begründung dieser Maßnahme ist wohl in Anbetracht der

jedem einzelnen aus eigener Erfahrung bekannten ungeheuren Teuerung unnötig.

Erwähnt soll nur werden, was vom großen Publikum mangels Einblickes in

das interne Musikgeschäftswesen meist übersehen wird, die ebenfalls ins un-

gemessene gestiegenen Preise für Instrumente, Noten, Saiten usw. Diefelben sind

um 200 bis teilweise 1000 Prozent gestiegen und bilden so einen nicht unwesent-

lichen Faktor für obige Maßnahme.

Die Leitung der unterzeichneten Gewerkschaft ist überzeugt, daß es für die

große Mehrheit des verehrl. Publikums dies Hinweises gar nicht bedürftig hätte,

daß die unterzeichnete Gewerkschaft gezwungen, ab 1. Juli d. J. auch für Chemnitz-

Land eine Erhöhung des Tanzpreises auf

15 Pfennige pro Tour und Paar

festzusetzen.

Eine eingehende Begründung dieser Maßnahme ist wohl in Anbetracht der

jedem einzelnen aus eigener Erfahrung bekannten ungeheuren Teuerung unnötig.

Erwähnt soll nur werden, was vom großen Publikum mangels Einblickes in

das interne Musikgeschäftswesen meist übersehen wird, die ebenfalls ins un-

gemessene gestiegenen Preise für Instrumente, Noten, Saiten usw. Diefelben sind

um 200 bis teilweise 1000 Prozent gestiegen und bilden so einen nicht unwesent-

lichen Faktor für obige Maßnahme.

Die Leitung der unterzeichneten Gewerkschaft ist überzeugt, daß es für die

große Mehrheit des verehrl. Publikums dies Hinweises gar nicht bedürftig hätte,

Damen- und Kinderhüte
zu zurückgesetzten Preisen empfiehlt
Gertrud verw. Lindner
Neustadt, Zwickauer Str. 8b, part.

Moderne Polstermöbel
Plüsch-Ottomanen, Chaiselongues, Küchensofas
in guten Bezügen
fertig in toller Ausführung
O. Paetzold
Reichenbrand, Nevoigtstraße 3.
Umarbeiten von Sofas und Matratzen wird in kürzester Zeit erledigt.

Geschäfts-Übernahme.
Der geehrten Einwohnerschaft von Reichenbrand zur gefälligen Kenntnisnahme, daß wir am 1. Juli das
Geschäft von Herrn Emil Franke,
Hoser Straße 46,
übernommen haben. Es wird unser Bestreben sein, die uns beehrende Kundenschaft zufrieden zu stellen. Gleichzeitig machen wir bekannt, daß wir Lebensmittel- und Zuckerwaren zur Billigempfehlung entgegennehmen.
Hochachtungsvoll
Hermann Reppel
und Frau.

Geschäfts-Gründung.
Einer geehrten Einwohnerschaft von Siegmars und Umgebung zur gef. Kenntnisnahme, daß wir mit heutigem Tage ein
Weiß- und Schnittwaren-Geschäft
in Siegmars, Hoser Straße 1a, eröffnet haben.
Gleichzeitig empfehlen wir uns zur
Anfertigung von Herren-, Damen- und Bettwäsche,
auch von mitgebrachten Stoffen, in jeder Ausführung zu soliden Preisen. Um gütige Unterstützung bitten
Hochachtungsvoll
Arthur Demmler und Frau.

Damen- und Herren-Stoffe
sowie Kostüm-Möcke
empfehlen preiswert
R. A. Haupt, Chemnitz,
Brühl 17, I.
— Für Händler und Hausierer Sonderpreise. —

Reparaturen an allen Arten Uhren
werden sachgemäß und preiswert ausgeführt.
Osk. Scheiding, gepr. Uhrmacher
Siegmars, Hoser Straße 28.

Achtung!
Radfahrer! Motorradfahrer! Automobilisten!
Sämtliche defekte Decken und Schläuche werden schnell und prompt erledigt.
Annahmestelle der Vulkanisierzentrale
bei
Lauckner, Siegmars
Friedr.-August-Str. 26 II.

Ein eiserner Herd zu verkaufen
Reichenbrand, Limbacher Straße 37.
Zu verkaufen:
Neues weißes Hollefeld,
neues schwarzes Tafelfeld.
Reichenbrand, Nevoigtstraße 15.

Fußmatten
aus Genesterafaser, D. R. P. a.
Friedensware.
Viel haltbarer als Kotosafaser.
Heinrich Böhme
Fernspr. 125. Rabenstein.

Kakao, gar. rein, Bohnenkaffee ff. Schokolade ff. Reisstärke, gar. rein
alles dänische Ware
Simberst, süß Suppenmehl ff. Kristallsoda Futterfalk "Schnellmahl"
alles preiswert bei
Otto Uhlig
Kolonialwaren- u. Drogeriehandlung
Reichenbrand.

Eine Partie Ackergeräte
(Wendepflug, Beiler usw.), sowie ein Posten
Zigarren
in der Preisliste 85 — 150 Pfg.,
1000 Meter Sommerkleiderstoff
à Meter 13,00 Mark,
ein Kronleuchter (Wert 300 Mark) für 50 Mark zu verkaufen.
A. M. Fiedler
Reichenbrand, Limbacher Str. 13.
Telephon 223.

Starke Wagenräder Sektrepfen Küchenartikel
in großer Auswahl empfiehlt
Oskar Steinbach,
Reichenbrand, Hoser Straße 50.

Elektrische Anlagen
für Licht, Kraft- und Schwachstrom
jeden Umfangs, Umstellungs- und Instandsetzungsarbeiten, Hausinstallationen, Installationsmaterialien, Motorenlampen empfiehlt
Fritz Demmler
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 49.

Achtung!
Neu eingetroffen:
la Wiener Kleber à kg 3.—
Pech für Schuhmacher . . . 3.50
Riemen-Wachs . . . 4.—
la Motoren-Öl, hell . . . 3.50
la Motoren-Öl, dunkel . . . 3.—
Maschinen-Öl, rötlich . . . 5.—
Staufferfett, hellbraun . . . 5.—
Wagenfett, . . . 4.—
Wagenfett, dunkel . . . 2.50
la div. Schmierseifen-Ersatz
schäumend, braun u. weiss
à kg 4.—
Germanine-Creme p. 100 Dof. 42.—
Germanine-Creme 1/2 Pfd.-Dof. 3.—
Germanine-Creme 1 Pfd.-Dof. 5.—
Passende Gelegenheit für Wiederverkäufer.
A. Vieweger,
chemische Produkte,
Siegmars, Carolastraße 9.

Mauer- und Putzsand Rohgewebe, Rohrnägel Dachpappe, Carbolineum
sowie streichfertige Masse zum Leeren von Wappdächern empfiehlt
Oehme, Rabenstein
Wagnerstraße 5.
Auch sind daselbst ca. 24 tausende Meter kräftiger Kreuzgarn, 1,30 m hoch, zu verkaufen.

Futtermehl
hat abzugeben nur an Mitglieder der Ziegenzüchtergenossenschaft
A. Thiele, Reichenbrand.
Verkauf: Sonnabend.

Pferdedünger
zu verkaufen Siegmars, Hoser Str. 3.
Rika 25 Stück

Hühnerfüden,
eventl. mit Henne, zu verkaufen.
M. W. Nohaus, Reichenbrand,
Stelzendorfer Straße 3.

Maschinenfarben, Del- und Lackfarben, Del- u. Spirituslacke, Asphaltlacke, Eisenlacke, Firnis-Eröße, Terpentinöl-Eröße, Maler- und Maurerfarben, Carbolineum, Schlammkreide
usw.
liefert billigst
Albert Benkmann
Lack- und Farbenfabrikation
Fernsprecher 2980.
Rottluff, Bez. Chemnitz.

Zu allen Winkeln Eurer Wohnung liegt Geld! Nur suchen!
Sämtliche Haus- und Industrie-Abfälle kauft
Marie Hähnel, Siegmars, Arndtstraße 1.

Gründl. Klavierunterricht
wird gewissenhaft und raschfördernd erteilt.
Empfehle gute Musik in allen Besetzungen; auch Klavier und Geige für Privat.
W. Seiler, Reichenbrand,
Rahnstraße 2, I.

Frauenverein II, Siegmars.
Dienstag, den 8. Juli, Ausflug nach Frankenberg, Büchelhöhe. Abfahrt 11 Uhr ab Gasthaus Siegmars. Ab Hauptbahnhof 12 Uhr. Um zahlreiche Beteiligung bittet
die Vorsteherin.

Turnverein Siegmars, j. B.
Sonnabend, den 5. Juli, abends 8 Uhr im Schwelgerhaus
Vierteljahresversammlung.
Tagesordnung: 1. Schauturnen betreffend. 2. Berichte. 3. Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet
der Turnrat.

Gabelsb. Stenogr.-Verein Siegmars.
Dienstag, den 8. Juli, abends 8 Uhr
wichtige Versammlung im Vereinslokal.
Zahlreiches Erscheinen steht entgegen
der Vorstand.

M.-G.-B. „Inra“, Siegmars.
Sonnabend, den 5. Juli, abends 1/9 Uhr
Ausführung im Vereinslokal.
Der Vorstand.

F. F. Reichenbrand.
Sonntag früh 6 Uhr Uebung.
Das Kommando.

Gartenbau-Verein Reichenbrand u. Umg.
Montag, den 7. Juli, abends 1/9 Uhr
Monatsversammlung im Vereinslokal.
Schillerreihe. Tagesordnung wichtig.
Um das Erscheinen aller Mitglieder bittet
D. B.

Gesangverein Harmonie Reichenbrand.
Allen aktiven und passiven Mitgliedern nebst lieben Frauen zur Kenntnis, daß morgen Sonntag, den 8. Juli, Ausflug nach Wittgensdorf, Jagdschänke, stattfindet. Dasselbst Zusammenkunft mit dem Chemnitzer Männergesangverein, Chemnitzer Liedertafel und Männergesangverein Wittgensdorf. Abfahrt mit der Straßenbahn ab Gasthof Siegmars 1/2 Uhr.
Einiger recht zahlreichen Beteiligung steht entgegen
D. B.

Arbeiter-Radsport-Verein Frisch Auf, Reichenbrand.
Allen Mitgliedern zur gef. Kenntnisnahme, daß heute Sonnabend
Halbjahres-Hauptversammlung stattfindet. Anfang 8 Uhr. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein Reichenbrand.
Allen Mitgliedern und deren lieben Frauen nochmals zur Kenntnis, daß morgen Sonntag der geplante Ausflug stattfindet. Bei ungünstiger Witterung abends Zusammenkunft in der Jagdschänke. Sammeln zum Ausflug nachm. 2 Uhr in der Wartburg.
Zahlreiche Beteiligung wünscht
mit Züchtergruß der Vorstand.

F. F. II. Komp. Rabenstein.
Montag, den 7. Juli, abends punkt 1/9 Uhr
wichtige Versammlung im Gasthaus „Goldner Löwe“. Das Erscheinen eines Jeden ist Pflicht.
Das Kommando.

Sächs. Mil.-Ver. „Oberrabenstein“ zu Rabenstein.
Montag, den 7. Juli d. J., abends 8 Uhr im Gasthaus „Goldner Löwe“, hier, **Monatsversammlung.**
In dieser Versammlung werden die Patronatsachen des Schützenzuges an die Vereinsmitglieder verteilt.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
mit kameradschaftlichem Gruß D. B.

Sächsischer Militärverein Rabenstein.
Die werten Kameraden werden hierdurch zur **Monatsversammlung** Montag, den 7. Juli, 1/9 Uhr im Weißen Adler eingeladen und um zahlreiche Beteiligung gebeten.
Voranzeige: Sonntag, den 13. Juli, vorm. 9 Uhr Festgottesdienst aus Anlaß der stattfindenden Kirchweihfeier. Zahlreiche Beteiligung erwünscht. Orden, Ehren- und Vereinszeichen anlegen.
Heute Sonnabend bei Rahn Vorstandsführung. Mit kam. Gruß
der Vorstand.

Erzgebirgsweigen Rabenstein.
Voranzeige.
Montag, den 21. Juli: **Sommervergügen** im „Weißen Adler“,
5 — 7 Uhr: Gartenkonzert; von 7 Uhr ab Ball. Näheres durch Einladungen.
Der Vorstand.

Turnverein Oberrabenstein zu Rabenstein (j. B.)
Heute Sonnabend, den 5. Juli, abends 8 Uhr **außerordentliche Hauptversammlung** im Bahnhof-Restaurant.
Tagesordnung:
1. Berichte der Vereinsbeamten.
2. Anträge: a. Austritt aus der D. T. b. Statutenänderung.
3. Schauturnen und Ball.
4. Verschiedenes.
Der wichtigen Tagesordnung wegen, wird um das Erscheinen aller gebeten.
Der Turnrat.

Gesangverein Fiederkreis Rabenstein.
Es wird hiermit bekannt gegeben, daß unser **geselliger Abend m. Tanz** nächsten Donnerstag im Caroladab stattfindet. Vollständige Beteiligung aller aktiven und passiven Mitglieder nebst ihren werten Angehörigen erwartet
der Vorstand.
Anfang 6 Uhr.

Frauenverein Oberrabenstein.
Montag, den 7. Juli, abends 1/9 Uhr im Gasthaus zum goldenen Löwen **Versammlung.** Um zahlreichen Besuch bittet
die Vorsteherin.

Konzertina-Verein Rabenstein.
Heute Sonnabend, den 5. Juli, im Vereinslokal **Versammlung.** Tagesordnung wichtig. Nach der Versammlung Uebung. Beginn 1/9 Uhr.
Der Vorsteher.

Pfeifenklub Rabenstein.
Montag, den 7. Juli, abends 8 Uhr **Versammlung** im Vereinslokal.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Turnverein Rottluff, e. B.
Zu unserer heute Sonnabend, den 5. Juli, abends 1/8 Uhr im Gasthof stattfindenden **Haupt-Versammlung** lade ich hiermit alle Turnbrüder freundlichst ein und bitte um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.
Unsere nach Gasthof Stelzendorf geplante **Familienpartie** findet bei günstigem Wetter Sonntag, den 13. Juli, nachmittags 2 Uhr vom Gasthof aus statt.
Gleichzeitig bitte ich um zahlreiche Beteiligung an der Beerdigung der Frau unseres Turnbruders Willy Gröber. Sammeln hierzu Sonntag mittags bis 1/2 Uhr bei Turnbrüder Emil Meier. Anzug: hoher Hut, weiße Handschuhe.
Heilgruß
Euer Vorstand.

Naturheilverein Schönau und Umgegend.
Sonnabend, den 12. Juli, **Abendausflug** (bei jeder Witterung) mit **Lanzchen** nach Gasthaus Stelzendorf. Abmarsch mit Musik abends 7 Uhr vom Postamt Schönau. Einer zahlreichen Beteiligung steht entgegen
der Vorstand.

Pelzmühle.

Morgen Sonntag von 1/4 Uhr an Ballmusik.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik,
wogu einladet Oswald Wendler.

Gasthaus Weisser Adler, Rabenstein.

(unmittelbar am Naturtheater)

Morgen Sonntag

öffentl. Ballmusik,

ausgeführt von Mitgliedern der aktiven Regimentsmusik 104.
Anfang 3 Uhr. Hochachtungsvoll Rob. Börner.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen Sonntag

öffentliche Ballmusik.

Gasthof Rottluff.

Morgen Sonntag

öffentliche Ballmusik.

Achtungsvoll Max Fiedler.

Gasthaus Neustadt

Morgen, Sonntag, von nachm. 3 Uhr an

großer öffentlicher Kavaliereball

Bei Eintritt der Dunkelheit große elektrische Illumination im festlich geschmückten Saal.

Hierzu ladet mang ergebenst ein Otto Graf.

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an

öffentliche Ballmusik,

Starkbesetztes Orchester,

wogu ergebenst einladet Emma verw. Lehmann.

Meisterhaus Hohenstein-G.

Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an

starkbesetzte öffentliche Ballmusik,

wogu ich alle meine Freunde und Bekannten herzlich einlade.

5 Minuten vom Bahnhof Hohenstein. Hochachtungsvoll August Melzer.

Für Küche und Keller ist bestens gesorgt.

Lehster Zug 12⁴ Uhr nachts von Hohenstein nach Chemnitz.

Lichtspielhaus

Reichenbrand-Siegmars.

Sonnabend, den 5. Juli, von abends 8 Uhr an

Sonntag, den 6. Juli, von nachm. 4 Uhr an

gewaltiges Doppelprogramm.

Stuart Webbs in Stuart Webbs

Der Teufelswalzer.

Endlich erscheint der mit großer Spannung erwartete große Detektivschlager von Stuart Webbs.

Dazu das einzigartige Zirkusdrama

Franz Hofer **Stürme des Lebens.** Franz Hofer

In packenden Bildern schildert dieser Film die tragischen Schicksale eines armen Buzazzo.

Nur Mittwoch, den 9. Juli

Maria Carni in Maria Carni

Die Flucht vor der Sonne.

Moderne Sittendrama.

Außerdem:

Der Dichter in Not.

Toller Humor. Brillantes Lustspiel. Toller Humor.

Achtung! Nächsten Freitag, Sonnabend, Sonntag von 7 Uhr ab täglich je 2 Vorstellungen Achtung!

Die Prostitution.

7 Akte. Die größte Sensation. 2700 Meter.

Guterhaltene Feine-Handschuh-Nähmaschine (Schnellläufer) preiswert zu verkaufen Reichenbrand, Oststraße 10.

Guterhaltener Knabenanzug für 8-10-Jährigen zu verkaufen Bokardt, Chemnitz-Altenhof, Weißenburgstraße 25, II.

Geschäfts-Übernahme.

Den sehr geehrten Einwohnern von Siegmars und Umgebung zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich mein seit vielen Jahren bestehendes

Kolonial-, Drogen- und Eisenwarengeschäft

meinen Söhnen übergeben habe. Für das mir von allen Seiten in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen danke ich bestens und bitte, dasselbe auch auf meine Söhne übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

Siegmars, im Juli 1919. Lina verw. Baum.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige bitten wir, das unserer Mutter bisher erwiesene Wohlwollen auch uns entgegenzubringen. Jahrelange Erfahrungen in der Branche setzen uns in den Stand, den Wünschen unserer werten Kundschaft jederzeit gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

Richard Baum

Inh.: Richard Baum u. Oskar Baum.

Feinstes Suppenmehl und sonstigen Kartoffel-Ersatz empfiehlt preiswert Heinrich Böhme

Fernspr. 125. Rabenstein.

Von Militärbeständen

sind noch vorhanden:

wollene Socken, Ärmelweifen
letztere schon von 2 Mark an,
Winterhandschuhe.

Neu eingetroffen:

Wollene Kinderhosen und
Westen für Männer,
Kinderhöschen, Dreifachstoff.

Winterjoppen.

Nächste Woche
kommt zum Verkauf

Prima Rohneffel.

J. Lohwasser,
Rabenstein.

Eiserne emaillierte Kochgeschirre,
In verzinkte
Waschbretter,

Einfachgläser

„Adler“, „Edelweiß“,
sämtliche Gummiringe für Einfach-
gläser empfiehlt

Richard Baum, Siegmars

Fernspr. 290.

Offertiere billigst:

Schlammfreie

Patentleim

Tafelleim

Gips

Zement

alle Farben

Lacke

Lackfarben

Schablonen

Pinjel

Firniss- und

Terpentinöl-Ersatz

Otto Uhlig,

Drogerie, Neustadt.

Handkörbe

in großer Auswahl empfiehlt

Heinrich Böhme

Fernspr. 125. Rabenstein.

Stahlrohr-Matratzen

mit Auflegekissen in Dreifach gearbeitet

liefert in jeder Größe

O. Paetzold

Reichenbrand, Nevoigtstr. 3.

Guterh. Druckknopfmachine
sofort zu kaufen gesucht.

Carl W. Neubert,
Reichenbrand, Grenzweg 1.

Naturtheater Rabenstein.

Sonntag, den 6. Juli, Die versunkene Glocke.
nachm. 4 1/2 Uhr

Dienstag, den 8. Juli, Die Räuber. Sozialdem. Bezirksverein für Siegmars usw.
nachm. 6 Uhr

Vorverkauf und Tageskasse Invalidentank, Chemnitz, Innere Johannisstr. 11
(Fernspr. 309), bei Herrn Kaufm. Helar. Böhme, Rabenstein (Fernspr. 125)
und 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Theaterkasse.

Geselligkeitsverein „Fidelio“

hält Sonnabend, den 12. Juli, sein erstes Stiftungsfest, verbunden mit

Konzert und Ball,

im Gasthaus Siegmars ab. Gäste herzl. willkommen. Starkef. Orchester.

Anfang 1/6 Uhr.

D. B.

Schillereiche, Reichenbrand.

Bringe meine Lokaltäten in freundliche Erinnerung.

Gute Biere und Speisen. Kaffee und Torten.

Jeden Sonntag

musikalische und humoristische Unterhaltung,
ausgeführt vom Wirt.

Um gütigen Zuspruch bittet

Emil Lehmann.

Turnverein Neustadt j. B.

Kommt zum Turnen!

Es ruft die Pflicht, Euch alle zu ermahnen, kommt zum Turnen!
Unser Schauturnen am 10. August steht bevor und auch ein Wetturnen vom Bezirk im September. Deshalb ist zu beiden Veranstaltungen genügend Zeit zum Ueben. Auch soll das Geseilige wieder so gepflegt werden, wie vor dem Kriege. Ferner ist der Weg zur Halle weit geöffnet, damit jeder lachend und jubelnd dahingehen kann. Vor allem auch für die jungen Leute.

Also raus aus den vier Pfählen!

Gehurt wird Mittwochs und Freitags ab 7 Uhr abends. Zahlreichen Besuch erwartet und grüßt mit herzlichem „Guthell“ Euer Turnwart.

Schloßrestaurant Rabenstein

Geschäftsübergabe.

Unserer werten Kundschaft, Gästen, Freunden und Bekannten zur Kenntnis, daß wir unser Geschäft am 1. Juli Herrn Otto Nestler käuflich überlassen haben. Für das uns bewiesene Wohlwollen danken wir herzlichst und bitten, dasselbe auch unserem Nachfolger angedeihen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Herm. Hanßs Erben.

Geschäftsübernahme.

Der geehrten Einwohnerschaft von Rabenstein und Umgegend, sowie Freunden, Bekannten und Nachbarn zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir obenerwähntes Restaurant mit Laden käuflich erworben haben.

Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, den Wünschen unserer Gäste und Kundschaft den Verhältnissen entsprechend in jeder Weise gerecht zu werden.

Um gütige Unterstützung bitten

Otto Nestler und Frau.

Gleichzeitig danken wir für die uns zu unserem Einzug frdl. dargebrachten Wünsche und Geschenke aufs herzlichste.

Eine Bettstelle mit Matratze

zu verkaufen

Rabenstein, Burgstraße 7, p. links.

Leere Käffer zu Zandenzober

zu verkaufen Siegmars, Hofer Str. 8.

Ein guterh. Gehrock-Anzug

zum Umarbeiten für 135 Mk. zu ver-

kaufen Rabenstein, Tollstraße 30.

Guterhaltener Nordländerwagen mit

Gummireifen zu verkaufen Siegmars, Friedr.-Aug.-Str. 3, II.

Freie Turnerschaft Reichenbrand u. Umg.

Sonnabend, den 12. Juli

Großer öffentl. Theaterabend

im Gasthof Reichenbrand.

Programm.

1. **Bestrafte Neugier.** Schwank in 1 Akt von Lewandowski.

Personen:

Alfred Sommer
Erna, seine Gattin
Paul Schöller, Freund Sommers

Eusebius Klapperbein, Nachbar
Anna, seine Haushälterin
Kniesel, Polizist
Zwei Dienstleute.

2. **Mann bleibt Mann.** Humoristisches Gesamtspiel von Oskar Junghähnel.

Personen:

Fürchtgott Hänchen, Rentier
Adelgunde, seine Frau
Lenchen, beider Tochter
Ernst Werner, Lenchens Bräutigam.

15 Minuten Pause.

3. **Der fremde Schmied.** Lebensbild in 3 Akten von Arthur Garzdorf.

Personen:

Hartwig, Schmiedemeister
Martha, seine Frau
Anna, beider Tochter
Ernst Röder, Schmiedegeselle
Ein alter Handwerksbursche

Haase, ein junger Handwerksbursche
Ein Gendarm
Vater Klein, Herbergswirt
Mutter Klein, seine Frau
Dr. Kühn, Arzt.

Zeit um das Jahr 1900.

Ort der Handlung: Der erste und dritte Akt spielen in einer sächsischen Kleinstadt, der erste bei Hartwig, der dritte in der Herberge; der zweite Akt spielt am Eingang eines Dorfes.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Eintritt 70 Pf.

mit Vergnügungssteuer.

Kinder haben keinen Zutritt.

Der Turnrat.

Druck von Ernst Flick, Reichenbrand.